

¹ فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ لِإِدَارِيُوسَ الْمَلِكِ، فِي الشَّهْرِ السَّادِسِ فِي أَوَّلِ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ، كَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ إِلَى زَرْبَابَيْلَ بْنِ سَالْتَيْئِيلَ وَالْيَ يَهُودَا، وَإِلَى يَهُوشَعَ بْنِ يَهُوَصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ،² هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هَذَا الشَّعْبُ قَالَ إِنَّ الْوَقْتَ لَمْ يَبْلُغْ وَقْتُ بِنَاءِ بَيْتِ الرَّبِّ.³ فَكَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ،⁴ هَلِ الْوَقْتُ لَكُمْ أَنْتُمْ أَنْ تَسْكُنُوا فِي بُيُوتِكُمُ الْمُعْتَاشَةِ، وَهَذَا الْبَيْتُ خَرَابٌ.⁵ وَالْآنَ فَهَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، اجْعَلُوا قَلْبَكُمْ عَلَى طُرُقِكُمْ.⁶ زَرَعْتُمْ كَثِيرًا وَدَخَلْتُمْ قَلِيلًا. تَأْكُلُونَ وَلَيْسَ إِلَى السَّيِّعِ. تَسْبِرُونَ وَلَا تَرْوُونَ. تَكْتَسُونَ وَلَا تَدْفَأُونَ. وَالْآنَ أَخَذَ أَجْرَهُ بِأَخْذِ أَجْرَةِ لَيْكَيْسٍ مَنُفُوبٍ.⁷ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، اجْعَلُوا قَلْبَكُمْ عَلَى طُرُقِكُمْ.⁸ اصْعَدُوا إِلَى الْجَبَلِ وَأْتُوا بِخَسَبٍ وَأْتُوا الْبَيْتَ، فَأَرْضِي عَلَيْهِ وَأَتَمِّجِدْ قَالَ الرَّبُّ.⁹ أَنْتَظَرْتُمْ كَثِيرًا وَإِذَا هُوَ قَلِيلٌ. وَلَمَّا أَدْخَلْتُمُوهُ الْبَيْتَ تَفَحُّتْ عَلَيْهِ. لِمَذَا. يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. لِأَجْلِ بَيْتِي الَّذِي هُوَ خَرَابٌ، وَأَنْتُمْ رَاكِضُونَ كُلُّ إِنْسَانٍ إِلَى بَيْتِهِ.¹⁰ إِذَلِكَ مَنَعَتِ السَّمَاوَاتُ مِنْ فَوْقِكُمْ التَّدَى، وَمَنَعَتِ الْأَرْضُ عُلَّتْهَا.¹¹ وَدَعَوْتُ بِالْحَرِّ عَلَى الْأَرْضِ وَعَلَى الْجِبَالِ وَعَلَى الْجَنْطَةِ وَعَلَى الْمِسْطَارِ وَعَلَى الرَّيِّتِ وَعَلَى مَا تُنْبِتُهُ الْأَرْضُ، وَعَلَى النَّاسِ وَعَلَى الْبَهَائِمِ، وَعَلَى كُلِّ أَنْعَابِ الْبَيْدَيْنِ.¹² جِيئِيذِ سَمِعَ زَرْبَابَيْلُ بْنُ سَالْتَيْئِيلَ وَيَهُوشَعَ بْنُ يَهُوَصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ، وَكُلُّ بَقِيَّةِ الشَّعْبِ صَوْتِ الرَّبِّ إِلَهُهِمْ وَكَلَامَ حَجِّي النَّبِيِّ كَمَا أَرْسَلَهُ الرَّبُّ إِلَهُهُمْ. وَخَافَ الشَّعْبُ أَمَامَ وَجْهِ الرَّبِّ.¹³ فَقَالَ حَجِّي رَسُولُ الرَّبِّ بِرِسَالَةِ الرَّبِّ لِجَمِيعِ الشَّعْبِ، أَمَا مَعَكُمْ، يَقُولُ الرَّبُّ.¹⁴ وَبَتَّهَ الرَّبُّ رُوحَ زَرْبَابَيْلَ بْنِ سَالْتَيْئِيلَ وَالْيَ يَهُودَا، وَرُوحَ يَهُوشَعَ بْنِ يَهُوَصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ، وَرُوحَ كُلِّ بَقِيَّةِ الشَّعْبِ. فَجَاءُوا وَعَمِلُوا الشُّعْلَ فِي بَيْتِ رَبِّ الْجُنُودِ إِلَهُهِمْ،¹⁵ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ السَّادِسِ، فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ لِإِدَارِيُوسَ الْمَلِكِ.

¹ Im zweiten Jahr des Königs Darius, im sechsten Monat, am ersten Tage des Monats, geschah des HERRN Wort durch den Propheten Haggai zu Serubabel, dem Sohn Sealthiels, dem Fürsten Juda's, und zu Josua, dem Sohn Jozadaks, dem Hohenpriester, und sprach:² So spricht der HERR Zebaoth: Dies Volk spricht: Die Zeit ist noch nicht da, daß man des HERRN Haus baue.³ Und des HERRN Wort geschah durch den Propheten Haggai:⁴ Aber eure Zeit ist da, daß ihr in getäfelten Häusern wohnt, und dies Haus muß wüst stehen?⁵ Nun, so spricht der HERR Zebaoth: Schauet, wie es euch geht!⁶ Ihr säet viel, und bringet wenig ein; ihr esset, und werdet doch nicht satt; ihr trinket, und werdet doch nicht trunken; ihr kleidet euch, und könnt euch doch nicht erwärmen; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.⁷ So spricht der HERR Zebaoth: Schauet, wie es euch geht!⁸ Gehet hin auf das Gebirge und holet Holz und bauet das Haus; das soll mir angenehm sein, und ich will meine Ehre erzeugen, spricht der HERR.⁹ Denn ihr wartet wohl auf viel, und siehe, es wird wenig; und ob ihr's schon heimbringt, so zerstäube ich's doch. Warum das? spricht der HERR Zebaoth. Darum daß mein Haus so wüst steht und ein jeglicher eilt auf sein Haus.¹⁰ Darum hat der Himmel über euch den Tau verhalten und das Erdreich sein Gewächs.¹¹ Und ich habe die Dürre gerufen über Land und Berge, über Korn, Most, Öl und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Leute und Vieh und über alle Arbeit der Hände.¹² Da gehorchte Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Josua,

Haggai 1

der Sohn Jozadaks, der Hohepriester, und alle übrigen des Volkes solcher Stimme des HERRN, ihres Gottes, und den Worten des Propheten Haggai, wie ihn der HERR, ihr Gott, gesandt hatte; und das Volk fürchtete sich vor dem HERRN.¹³ Da sprach Haggai, der Engel des HERRN, der die Botschaft des HERRN hatte an das Volk: Ich bin mit euch, spricht der HERR.¹⁴ Und der HERR erweckte den Geist Serubabels, des Sohnes Sealthiels, des Fürsten Juda's, und den Geist Josuas, des Sohnes Jozadaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen übrigen Volkes, daß sie kamen und arbeiteten am Hause des HERRN Zebaoth, ihres Gottes,¹⁵ am vierundzwanzigsten Tage des sechsten Monats, im zweiten Jahr des Königs Darius.